

Das Studium

www.tu-cottbus.de

Zu Beginn des Master-Studiums erfolgt die **Erstellung eines individuellen Studienplans** unter Anleitung eines Hochschullehrers als Mentor.

Der Master-Studiengang IMT fußt auf den drei Säulen:

- Kommunikations- und Medien-Technologien
- Informationssysteme und Content-Management
- Rechnerbasierte Systeme

Das Master-Studium gliedert sich in:

- methodische Grundlagen
- Wahlfächer aus allen drei o.g. Themengebieten
- Vertiefungsfächer aus einem der drei o.g. Themengebiete
- ein Industriepraktikum (zwei bis sechs Monate)

Zulassungsbedingungen:

- Allgemeine Hochschulreife
- qualifizierte Bachelor- oder äquivalenter Abschluss
- Aufnahmeprüfung, die in Ausnahmefällen erlassen wird

Regelstudienzeit:

- 4 Semester

Immatrikulation:

- zum Sommer- und Wintersemester

Hervorragende Studienbedingungen an der BTU

Die 1991 gegründete Uni Cottbus hat fast 5 000 Studierende, davon kommen rund 1 000 aus dem Ausland. Die BTU profiliert sich mit Kernkompetenzen in den Gebieten Material, Energie, Umwelt sowie Information und Kommunikation. An diesen Themen wird fakultätsübergreifend geforscht. Der Universitätscampus befindet sich in unmittelbarer Nähe des Cottbuser Stadtzentrums. Die Studentenwohnheime liegen direkt auf dem Campus. Cottbus liegt im Südosten Brandenburgs und zählt etwa 100 000 Einwohner. Mit ihrer städtischen Infrastruktur, der Seenlandschaft und dem Spreewald sowie der Nähe zu Berlin und Dresden bietet die Stadt attraktive Freizeit- und Sportmöglichkeiten für junge Leute.



www.tu-cottbus.de



Brandenburgische Technische Universität Cottbus

Stand 05/2008

Brandenburgische Technische Universität Cottbus
Konrad-Wachsmann-Allee 1
03046 Cottbus

Studiengang Informations- und Medientechnik (Master)

Fakultät 1 – Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik

Studiengangsleiter
Prof. Dr.-Ing. Heinrich Theodor Vierhaus
Tel.: 0355/69-28 53
@: htv@informatik.tu-cottbus.de

Fachstudienberater
Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Hentschel
Tel.: 0355/69-21 28
@: christian.hentschel@tu-cottbus.de

Fachschaftsrat
Informations- und Medientechnik
@: fsimt@imt.tu-cottbus.de
www.informatik.tu-cottbus.de/~fsi

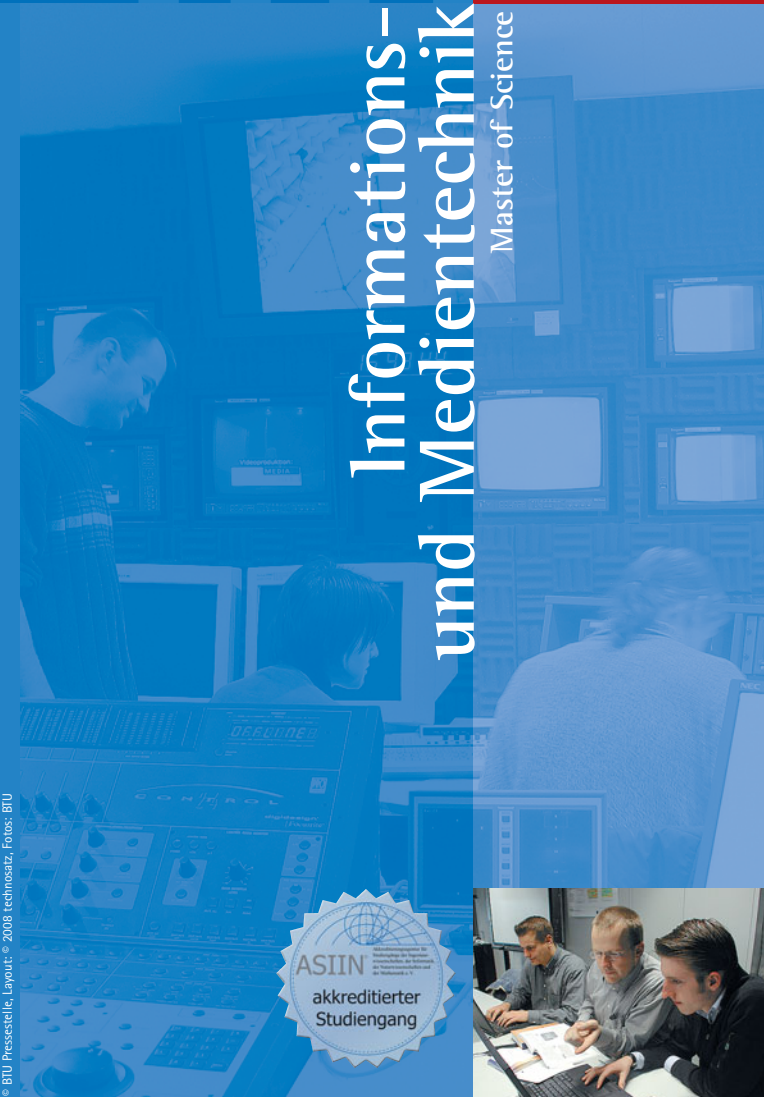
Weitere Informationen
www.informatik.tu-cottbus.de/studium

Zentrale Studienberatung
Tel.: 0355/69-32 11 und -27 96
@: studium@tu-cottbus.de

Informationen

Informations- und Medientechnik

Master-of-Science



© BTU Pressestelle, Layout: © 2008 technosatz, Fotos: BTU



www.tu-cottbus.de

Informations- und Medientechnik (M.Sc.)

www.tu-cottbus.de

Computer und Software sind heute in Geräten und Anlagen aller Art als „intelligente Kerne“ zu finden, gerade und vor allem in der Informations- und Kommunikationstechnik. Die wesentlichen Eigenschaften und das Verhalten werden dabei durch „vergrabene“ Computer-Programme, also durch Software definiert. Für die Entwicklung und für den Betrieb von Systemen der Informations- und Kommunikationstechnik benötigen Unternehmen von der Automobil- bis zur Medien-Industrie Mitarbeiter, welche Grundlagenwissen und praktische Kenntnisse aus der Elektrotechnik, der Informatik und aus den Medienwissenschaften in Kombination beherrschen.

Der Studiengang

Der Master-Studiengang Informations- und Medientechnik wurde zum Wintersemester 1999/2000 an der BTU neu eingerichtet und 2007 als einer der ersten BTU-Studiengänge reakkreditiert. Er setzt eine umfassende Grundausbildung in Mathematik, Nachrichtentechnik und Informatik voraus. Während das Bachelor-Studium die wesentlichen Voraussetzungen zum Verständnis komplexer Systeme liefert, soll das Master-Studium die Absolventen zu Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten befähigen.



www.tu-cottbus.de

www.tu-cottbus.de

Aufbau und Inhalt des Studiums

Neben methodischen Grundlagen ist eine Spezialisierung auf einen der folgenden Schwerpunkte vorgesehen:

- Multimedia-Technik und -Anwendungen
- Informationssysteme und Content-Management
- Kommunikationstechnologien

Die Erstellung eines individuellen Studienplans auf der Basis eines großen Angebots von Wahlfächern erfolgt zu Beginn des Studiums mit Unterstützung eines Hochschullehrers, der dem Studierenden als Mentor zur Seite steht. Der Mentor kann aus dem Kreis der im Studiengang Informations- und Medientechnik engagierten Hochschullehrer frei gewählt werden. Er soll gewährleisten, dass die Studierenden Anschluss an den Stand der Wissenschaft und Technik in einem speziellen Themenbereich finden, um so den Einstieg in anspruchsvolle Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten in der Industrie oder in Forschungseinrichtungen zu erleichtern.

Ein zunehmender Anteil der Lehrveranstaltungen wird in englischer Sprache angeboten. Der Studienplan beinhaltet neben Vorlesungen und Seminaren auch ein Industriepraktikum (mindestens 2 Monate) sowie die abschließende Master-Arbeit (sechs Monate), die in der Regel durch den Mentor betreut wird. Master-Arbeiten in Kooperation mit Industrieunternehmen sind möglich und wurden mehrfach erfolgreich durchgeführt. Ebenso wie im Bachelor-Studiengang ist das Institut für Innovative Mikroelektronik (IHP) in Frankfurt/Oder ein etablierter Kooperationspartner.

Fachlich passende Studienleistungen externer (auch und gerade ausländischer) Universitäten mit Bewertungen nach dem ECTS-Verfahren werden angerechnet beziehungsweise können im Studienplan berücksichtigt werden.

Berufliche Perspektiven

Die Studierenden des Master-Studiengangs werden systematisch für anspruchsvolle Entwicklungs- und Forschungstätigkeiten an komplexen Systemen aus Hardware und Software qualifiziert und durch den individuellen Studienplan speziell auf ihre späteren Aufgaben vorbereitet. Mögliche Spezialisierungen reichen von der Software komplexer Datenbank-Systeme über Methoden und Werkzeuge der Bild- und Sprachverarbeitung bis zum Entwurf und Test von hochintegrierten „Systems on a Chip“. Oft hilft das in der Regel vom Mentor empfohlene oder vermittelte Industrie-Praktikum bei der Orientierung auf den späteren Arbeitgeber. Der Master-Abschluss befähigt auch zur Promotion und eröffnet somit den Weg zu einer wissenschaftlichen Laufbahn.

